

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 95 (2020)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Blickpunkt Heer und Marine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 DEUTSCHLAND

Das in der Vergangenheit unterbrochene Projekt G26 «Scharfschützengewehr kurze Reichweite für SpezKr/Feldjäger» – eine Präzisionswaffe im Kaliber 7,62 mm × 51 – hat wieder Fahrt aufgenommen. Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) veröffentlichte jüngst auf der europäischen Ausschreibungsplattform TED den Beginn des Teilnahme-wettbewerbes für die «Scharfschützenwaffe kurze Reichweite» (SSchtzWa kRw) G26 samt Munition. Insgesamt ist eine Beschaffung von insgesamt 145 «Sniper grau-



**Die Bundeswehr sucht erneut ein Scharfschützengewehr.**

en», halbautomatische Gasdrucklader im Kaliber 7,62 mm × 51 vorgesehen. Zusammen mit der Waffe soll ein umfangreiches Zubehörpaket samt einem Munitionspaket von 507 000 Patronen Präzisionsmunition mitbeschafft werden. Interessierte Unternehmen haben bis zum 20. April 2020 Zeit Ihre Teilnahmeanträge einzureichen.

 INDIEN

Die indischen Streitkräfte haben Israel Weapons Industries (IWI) mit der Lieferung von leichten Maschinengewehren beauftragt. 16 479 Negev ULMG im Kaliber 7,62 × 51mm sollen in der nächsten Zeit beschafft werden – die bisher grösste Einzelbestellung der 2012 vorgestellten Waffe. IWI liefert damit fast die Hälfte des von den indischen Streitkräften identifizierten Bedarfs von rund 40 000 leichten Maschinengewehren. Das Negev ULMG 7.62 löst das bisher genutzte einheimische



**Leichtes MG IWI Negev für Indien.**

INSAS LMG in 5,56mm × 45 ab. Die indischen Streitkräfte suchten eine modernere Waffe mit höherer Reichweite und Feuerkraft. Bei den bestellten Waffen handelt es sich um das IWI Negev Ultra Light Machine Gun (ULMG) 7.62. Herausragendes Merkmal der 2012 vorgestellten und 2017 in die Israel Defense Force eingeführte Waffe ist, dass sie wahlweise halb- oder vollautomatisch schießen kann. Die Serienversion kommt mit einem 16,5"-Lauf (420mm) auf eine Maximallänge von rund 1000 mm und ein Leergewicht von 6,6 Kilogramm. Weiterhin gibt es eine Special Forces Version mit 13"-Lauf (330 mm), 910 mm Maximallänge und 6,4 Kilo Leergewicht. Die Kadenz liegt zwischen 600 und 800 Schuss pro Minute.

 USA

Zur nächsten Generation der Kampffahrzeuge (Next Generation Combat Vehicles, NGCV) der U.S. Army gehören ferngesteuerte Kampffahrzeuge (Robotic Combat Vehicles, RCV), die in drei Gewichtsklassen eingeteilt sind. Das U.S. Army Ground Vehicle Systems Center



**Textron Ripsaw M5 als mittleres RCV für die U.S. Army.**

und die im Army Futures Command für die NGCV eingesetzten Cross Functional Teams (CFT) haben in der leichten Klasse (5 bis 7 Tonnen) vier RCV bei Qinetiq North America und in der mittleren Klasse (bis 10 Tonnen) ebenfalls vier RCV bei Textron bestellt. Die taktischen Untersuchungen mit Einsatzübungen auf Zugebene mit den gelieferten RCV sollen noch im März 2020 beginnen. Sie werden ergänzt durch mehrere virtuelle Experimente. Ende 2021 sind Einsatzübungen auf Kompanieebene geplant. Ziel ist es, den Mehrwert aus dem Einsatz der RCV im Verbund mit den anderen Fahrzeugen der NGCV zu bestimmen und Verfahren für deren Einsatz zu entwickeln.

 SCHWEIZ

Im Rahmen des Rüstungsprogramms 2019 beschafft die Schweizer Armee Laser-Licht-Module des Typs «VarioRay LLM» von Rheinmetall. Ab Mai 2020 bis Ende 2022 sollen 9640 Geräte ausgeliefert und unter dem Namen Laser-Licht-Modul 19 (LLM19) bei der Truppe eingeführt wer-



**Laser-Licht-Modul VarioRay LLM für die Schweizer Armee.**

den. Die Laser-Licht-Module werden an den Sturmgewehren der Soldaten eingesetzt und dienen dazu, Ziele zu entdecken, zu identifizieren und zu markieren. Das rund 240 Gramm leichte VarioRay LLM lässt sich über eine Mil-Std 1913-Schiene an jedem Sturmgewehr einsetzen und kann über ein Triggerkabel bedient werden. Das VarioRay LLM ist unter anderem auch Bestandteil der deutschen Soldatensysteme «Infanterist der Zukunft (IdZ)» der Bundeswehr und dient ebenso in der British Army als Laser Light Module MK3. *Frederik Besse* 